

Auf den Wind gekommen

■ Feldkircher installiert das erste private Windkraftwerk Österreichs auf seinem Dach.

Feldkirch (VN-now) Windkraftwerke kennt man eigentlich bisher nur aus windreichen Küstengebieten. Dass sie aber auch auf Vorarlbergs Dächern durchaus sinnvoll sein können, will die Liechtensteiner APL AG beweisen. Am Freitag wurde nun das erste Windkraftwerk für Privatpersonen in Betrieb genommen.



„Wir sind durch Zufall auf diese Technologie gestoßen“, sagt Hans Klotz, stolzer Besitzer der neuen Anlage. In Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Feldkirch wurden drei Turbinen auf dem Hausdach von Klotz' Unternehmen Maro



Einige Handgriffe, dann sind die Windräder auf dem Hausdach zum Einsatz bereit.

(Foto: VN/B. Hofmeister)

installiert. Die 1,80 Meter hohen Windräder – Hersteller ist die Schweizer Firma Enflo Windtec – eignen sich für Einfamilienhäuser, Schrebergärten, Wohnmobile und sogar für Segelyachten.

Alternative Stromquelle

„Sie sollen fleißig Strom erzeugen“, wünscht sich Klotz von seinen Geräten. Die Windräder liefern bis zu 2500 Kilowattstunden jährlich – das entspricht immerhin der Hälfte des durchschnittlichen Haushaltsjahres-

verbrauchs. „Bei den derzeitigen Energiepreisen wäre es dumm, diese Möglichkeit nicht auszuprobieren“, meint Neo-Stromproduzent Klotz.

Das Projekt in Feldkirch-Altenstadt ist nach Angaben der Herstellerfirma das erste seiner Art in Österreich und läuft über zwei Jahre. Der Geräuschpegel eines Windrades (35 Dezibel) entspricht einem Flüsterton – hörbar ist nur ein leises Rauschen.

„Im ökonomischen Sinn lohnt sich die Technologie

nicht, da der Verkauf des Ökostroms nicht gewinnbringend ist“, rechnet Adolf Gross vom Energieinstitut Vorarlberg vor

„Bei den aktuellen Energiepreisen wäre es dumm, das nicht auszuprobieren.“

HANS KLOTZ,
WINDRAD-BESITZER



Die Einspeisetarife für Strom sind schlichtweg zu niedrig. Aus diesem Grund stehen hinter der Entscheidung für ein Windkraftwerk derzeit mehr ideologische als finanzielle Gründe.

Bewerben Sie sich noch bis zum 15. Juli mit Ihrem klimaschonenden Projekt für den „VN“-Klimaschutzpreis und gewinnen Sie 5000 Euro. Alle Infos und Unterlagen unter klima.vol.at.

Windrad-Fakten

- 800 bis 2500 kWh jährlich
- Lebensdauer: 25 Jahre
- Kosten: Einführungsset (2 Windräder) 7000 Euro
- Leistung: pro Turbine 0,5 kW